

der das Gesetz mit den Herren verhandelt, jedoch sei ihm nicht...

so daß eine weitere Beratung im Ausschuss unnötig werde. Eine...

Die Verhandlung wird verlagert auf Donnerstag, vormittags...

Vorschläge der Gewerkschaftsvertreter. In dem Entwurfe eines Gesetzes betreffend den bayerländischen...

1. Dem § 2 Abs. 1 anzufügen: Als kriegswirtschaftliche Organisations...

2. Dem § 2 anzufügen: Dem Kriegsam wird ein aus Mitgliedern...

3. Folgende Paragraphen hinzuzufügen: § 2a. Organe zur Durchführung...

1. Arbeiter- und Angestelltenvereine. In allen für den bayerländischen...

2. Einigungsämter. Für den Bereich eines jeden Bezirkskommandos ist ein...

3. Schlichtergerichte. Für den Bereich eines jeden Bezirkskommandos wird ein...

rechnung der Meilen der ortsbliche Tagelohn oder der beschließ...

Die Nordb. Hg. Hg. meldet: Der Kaiser bewilligt dem...

Die Nordb. Hg. Hg. bestätigt, daß der Gefandte Graf...

Deutsches Reich. Höchstpreise und Verbrauchsregelung für Pferdefleisch...

Verlangt nach seiner Mitteilung der Kriegsausschuß für...

Die Nordb. Hg. Hg. bestätigt, daß der Gefandte Graf...

Rusland. Oesterreich-Ungarn. Zur Einberufung des österreichischen Reichsrats...

Wien, 24. November. Ministerpräsident Körber wird, da...

Wien, 24. November. Nach einer Mitteilung der Wiener...

Holland. Große Kohlensteu. Haag, 24. November. In Rotterdam wird, um die Kohlen...

Letzte lokale Nachrichten. Kaiser Tod. Am Freitag abend kurz vor zehn Uhr...

Tredner Volkebericht vom 25. November. Unbekannter Selbstmörder. Am Donnerstag abend gegen...

Die Nordb. Hg. Hg. meldet: Der Kaiser bewilligt dem...

Die Nordb. Hg. Hg. bestätigt, daß der Gefandte Graf...

Deutsches Reich. Höchstpreise und Verbrauchsregelung für Pferdefleisch...

Verlangt nach seiner Mitteilung der Kriegsausschuß für...

Die Nordb. Hg. Hg. bestätigt, daß der Gefandte Graf...

Rusland. Oesterreich-Ungarn. Zur Einberufung des österreichischen Reichsrats...

Wien, 24. November. Ministerpräsident Körber wird, da...

Wien, 24. November. Nach einer Mitteilung der Wiener...

Holland. Große Kohlensteu. Haag, 24. November. In Rotterdam wird, um die Kohlen...

Letzte lokale Nachrichten. Kaiser Tod. Am Freitag abend kurz vor zehn Uhr...

Tredner Volkebericht vom 25. November. Unbekannter Selbstmörder. Am Donnerstag abend gegen...

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Aufruf!

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine, die unter dem Protektorate Seiner Majestät des Königs und unter dem Ehrenvorsitze Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Johann Georg in den vergangenen Kriegsjahren reiche, segensvolle Tätigkeit auf allen Gebieten der Kriegsfürsorge geübt hat, will ihr Liebeswerk zum Segen der Kämpfer, ihrer Frauen und Kinder, zum Segen der Witwen und Waisen Gefallener auch fernerhin üben. Hierzu bedarf die alle Kreise der Bevölkerung in sich vereinigende Kriegsorganisation erheblicher weiterer Mittel. Geldspenden hierzu werden

Freitag den 1. und Sonnabend den 2. Dezember dieses Jahres

in einer

Hausammlung

von den Einwohnern unserer Stadt erbeten. Es ist Ban.en und Sorgen zeitreuen, hellet Not und Leid lindern! Das große Liebeswerk zu fördern sei einem jeden heilige Pflicht, sei ein Dankesopfer in der Heimat gegenüber den schweren Opfern unserer braven Truppen im Felde.

Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine.

Überbündigster Väter.

Koffeebaude.

Die Vrot- und sonstigen Karten werden Montag den 27. November, vormittags von 10 bis 1 Uhr, in der Schulturnhalle auszugeben.
Die Karten sind beim Empfang zu zählen. Nachträgliche Einwendungen gegen die Richtigkeit können nicht berücksichtigt werden.
Die Griefkarten sind bis zum 29. November zum Eintrag in die Kundenliste in dem Geschäft abzugeben, in dem der Kauf bewirkt werden soll. Vom 2. Dezember an ist der Grief käuflich.
Auf Abschnitt 9 der Lebensmittelkarte werden für den Kopf 100 Gramm Braunen verkauft. Anmeldung und Verkauf sind wie beim Grief geregelt.
Die Geschäftsinhaber haben die Kundenlisten am 30. November wegen Zuteilung der Belieferung im Gemeindeamt vorzulegen.
K 382) Der Gemeindevorstand.

Sparkasse Loschwitz.

Tägliche Verzinsung zu 3% d. S.
Postfach-Konto Nr. 9092, Amt Leipzig. Gemeindegeldlosen-Konto.
Beratung geöffnet vormittags von 9 bis 1 Uhr. (A 207)

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Dresden und Umgegend

D.M.V.

Schützenplatz 20, I. u. II. Telefon 15079

Branche der Zigarettenmaschinenführer.

Freitag den 1. Dezember 1916, abends 6 1/2 Uhr, im Volkshaus, Saal 1, Branchenversammlung.

Branche der Dreher usw.

Sonntag den 2. Dezember 1916, abends 8 Uhr, im Volkshaus zu Dresden Theaterabend.

Die Metallarbeiter-Notizkalender 1917 sind eingetroffen und können im Bureau zum Preise von 60 Pf. entnommen werden.
Höfliche Beteiligung erwartet Die Ortsverwaltung.

Lokalverein der Weißner Krankenkasse

Zahlstelle Dresden-Löbtau.

Sonntag den 26. November im Gasthof Wölfnitz, Einlog 6 Uhr:

Theater-Abend

ausgeführt von Julius Beyers Victoria-Sängern, zum Besten unserer im Felde stehenden Mitglieder oder ihrer Hinterbliebenen.
B1245) Es labet freundlichst ein Die Verwaltung.

Zigaretten

aus ff. orientalischen Tabaken feinsten Mischung zu billigsten Preisen.
„Club“, bevorzugteste Liebesgabe ins Feld, 100 Stück 1.80 Mark.
Zigarettenfabrik „Imperial“
Kurfürstenstr. 15 (Verkauf nur I. Etage, nachm. 3-8 Uhr).

G. Bukau, Optiker, Wettinerstraße 51

(3 Minuten vom Bahnhof Wettiner Straße)
empfiehlt sich zur Brillen und Klemmern in allen Schwierigen Reparaturen aller Art schnell, sauber und preiswert.
Gewissenhafte Ausführung sämtlicher Arbeiten. [B 1222]

Krankenkassenvereinsverband der Schneider in Braunschweig

Montag den 27. November abends 8 1/2 Uhr [B 1204]
Mitgliederversammlung
in Zehls Restaurant, Palmstr. 1.
Tagesordnung: 1. Abrechnung.
2. Neuwahl der Ortsverwaltung.
Zahlreichen Besuch erwartet B. O.

170. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie

110 000 Lose, 55 000 Gewinne

20 801 000 Mark

Eventuell [A 170]

800 000

Speziell

500 000

300 000

200 000

150 000

100 000

Ziehung 1. Klasse:

6. u. 7. Dezbr. 1916.

Preise der Lose I. Klasse:

1/10 1/5 1/2 1/1 Los

5.- 10.- 25.- 50.- M.

Voll-Lose

gültig für alle Klassen:

1/10 1/5 1/2 1/1 Los

25.- 50.- 125.- 250.- M.

Eduard Renz

9 Annenstraße 9

Mit Bezugsschein!

Wollne Socken

1.95, 2.00, 2.60 M

Wollne Kinderstr.

von 1.80 M an

Wollne Frauenstr.

von 2.90 M an [B 1215]

Frauen-Barch.-Beinkl.

2.35, 2.90, 3.30 M

Chemnitzar Strumpfwaren-Fabrik

Diosenstraße, Ecke Ammonstr.

Genossen, unterstützt eure Genossen!

Kaufe Hauslumpen, Metalle, Papiere usw. Kartha

Plöschel, Großenhainer Str. 117.

Karte genügt; hole ab. [K 386]

II. Synagogen-Konzert

zugunsten des Vereins „Heimatkund“

Sonntag den 3. Dezember, vorm. 11 1/2 Uhr, in der Synagoge, Zeughausstr. 1b.

Mitwirkende: Königliche Hofopernsängerin Anka Horvat
Kammersänger Fritz Vogelstrom
Königlicher Konzertmeister Gustav Havemann
Organist Max Birn
der Synagogenchor.

Musikalische Leitung: Dr. Leo Fantl.

Alte und neue Synagogenmusik.

Karten zu M. 5.30, 4.20, 3.15, 2.10, einschließlich Kartensteuer, nur im israelitischen Gemeindeamt, Zeughausstraße 2, 1. Stock. Auch schriftliche oder telephonische Bestellungen - 14061 - werden entgegengenommen. [L 155]

Gedenket unserer gefallenen U-Boot-Helden!

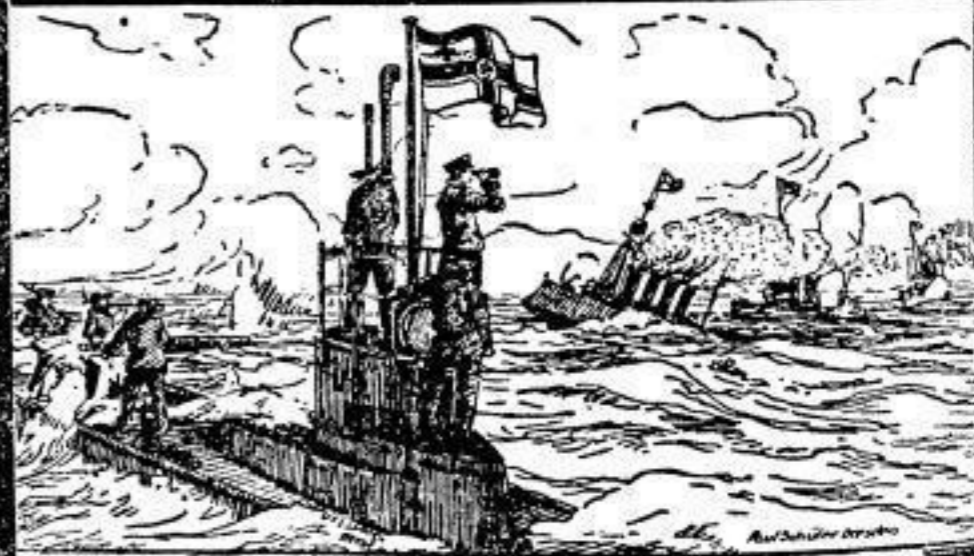
Nachm. 3 Uhr

Sonntag den 26. November (Totensonntag)

Abends 8 Uhr

bei

SARRASANI



Im U-Boot gegen England!

U. a.: Die Ruhmeskat unserer U-Boot-Helden Otto v. Weddigen.

I. Seeminen und Minensperren. Feindliche Opfer der Minen. Der Torpedo, das kleinste U-Boot. Wie das U-Boot entstand. Inneneinrichtung. Tiefen- und Seitensteuerung. Der Antrieb für Ueber- und Unterwasserfahrt. Lufterneuerungsanlage. Funkentelegraphie.

II. Die rechtliche Seite unseres Handelskrieges durch U-Boote. Eine Fahrt auf dem U-Boot. Tauchmanöver. Die Tat unseres U-Boot-Helden Otto v. Weddigen. Versenkung der Lusitania. Torpedierung des Lehn Gambetta, Triumph, Majestic usw. Warum sind die feindlichen Kriegsschiffe verurteilt durch U-Boote zurückgegangen?

Fernspr. 23 843/44.

Die gewöhnlichen kleinen Circuspreise! [L 154]

Vorverkauf: Circuskasse und Warenh. Herzfeld

Die Verksliste

Die Verksliste liegt in der Beschlusse der Dresdner Volkszeitung, Wettinerplatz 10, zur Einsichtnahme aus.

Sächsische Angelegenheiten.

Zur Erstwahl in Dösch-Grimma.

Aus einem langen Artikel, den die Leipziger Volkszeitung dem Wahlaustritt am 11. sächsischen Reichstagswahl...

Wenn Genosse Lipinski unter all diesen Umständen nicht...

Die Leipziger Volkszeitung hat es also so darzustellen...

Arbeitsgemeinschaft zu isolieren. In den Wahlarbeiten haben...

Aber wie Lipinski viele Stimmen nicht erhalten hat...

Auch das Sächsische Volksblatt, das im übrigen...

Zachens Butterverförgung. Die Landesstellenstelle schreibt uns: Schon vor dem...

Witzel legte sich auf eine Bank und zählte das Geld...

Wirklichkeit aber reichen, wie die Landesstellenstelle dies den...

Der Leutnant von Saucken-Zeidau.

Der Hauptmann von Saucken hat jetzt sein Gegenstück...

Achtungnahme auf selbstgraue Familiensäter.

Das Kriegsministerium teilt mit: Das Kriegsministerium...

Podz.

Von W. St. Reumont, Podz.

Berechtigte Uebersetzung von A. v. Guttb.

Ein ganz einfaches Geschäft, pures Gold, sag' ich Ihnen.

„Dorun muß?“

„Weil mein Banplatz keine Fabrik von der Seite und...

„Wie groß ist denn Ihr Banplatz?“

„Ganze vier Morgen! Fünzigtausend Rubel hab' ich...

„Ohne Pfand geb' ich kein Geld.“

„Herr Witzel, ich geb' zurück, ich schauder's Ihnen bei...

„Gitta, dieser Zehner ist nichts, geben Sie einen...

„Aufs Gewissen, das ist ein gutes Geldstück. Au, worum...

„Schnell eine andere her, ich hab' keine Zeit!“

„Herr Witzel, Sie sind eine eble Person, Sie leihen's...

„Frau Stein, hier fehlen fünfzehn Kopfen!“ rief Witzel...

„Zulegen und basta! Sie legen es immer, Frau Stein...

„Ohne Pfand geb' ich keinen Rubel her.“

„Er hörte nicht mehr auf ihr Jammer, nahm das Geld...

„Gleichgültig hörte er dem Gejammer der elenden Frauen...

„Ohne Pfand geb' ich keinen Rubel her.“

„Herr Witzel, ich geb' zurück, ich schauder's Ihnen bei...

was ich soeben gesehen und gehört habe, hat mich mit einem...

„Ja, lasse Sie nicht eher heraus, bis Sie mich angedet...

„Ich will es Ihnen nur erklären. Ich bin kein Wucherer...

„Warum tun Sie es denn jetzt? Nichts zwingt Sie dazu!“

„Deshalb tue ich's, um nicht falsch beurteilt zu werden.“

„Sie können versichert sein, daß wir uns um Ihre Person...

„Genauso wie ich mich nicht um die Verachtung kümmern...

„Weshalb halten Sie mich denn zurück?“

„Ich hielt Sie zurück!“ sagte Witzel mit Raddruck.

„Zu meiner Entschuldigung habe ich gesagt, daß ich bei Groß...

„Das erzählt man so in den Salons. So 'ne Phrasen...

„Meinetwegen. Sie halten mich also für einen Schuf...

(Fortsetzung folgt.)

Stadt-Chronik.

Verjährung der Beitragspflicht für Innungsbeiträge.

Von der Maler-Zwangsinnung zu T. erhält ein Kleinmeister, der am 7. November 1900 bei der Gemeindebehörde seine Selbständigkeit angemeldet hatte, am 27. April 1914 (also 14 Jahre nach seiner Gewerbebeantragung) die Mitteilung, daß er der Maler-(Zwangsinnung) als Mitglied angehöre und für die zurückliegenden 13 Jahre die Innungsbeiträge innerhalb 14 Tagen zu zahlen habe.

Nach Fertigstellung der Arbeit erhält der Malermeister die Mitteilung, daß die Maler-(Zwangsinnung) ihre Beitragsforderung von 128,50 Mark an den Innungsoberrmeister abgetreten habe. (1) Dieser Innungsoberrmeister ist zugleich Geschäftsführer des Lieferungsverbandes von Malermeistern, die sich an der Ansticharbeit für die Kreisverwaltung beteiligen haben.

Gegen diese Forderung wird bei der Gemeinde Einspruch mit dem Antrage erhoben, die auf die Jahre 1900 bis 1910 gepfändeten Beträge abzusetzen. Gestützt wird dieser Einspruch auf § 2 des sächsischen Gesetzes über die Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuches, nach welchem öffentlich rechtliche Ansprüche in vier Jahren verjähren, unter der Behauptung, daß auch die Forderungen der Zwangsinnungen an ihre Mitglieder zu den öffentlich-rechtlichen Leistungen gehören.

Die königliche Kreishauptmannschaft in kollegialer Zusammenkunft hat die von dem Vorstände der Maler-(Zwangsinnung) zu T. gegen die Entscheidung des Stadtrates zu T. vom 24. Dezember 1915 gemäß § 89 Abs. 4 der Gewerbeordnung erhobene Beschwerde als unbegründet abgelehnt.

Nach dem Urteil des Reichsgerichts vom 11. Juli 1898 sind Innungsbeiträge als öffentliche Abgaben im Sinne von § 70 Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes anzusehen, da die letzteren alle Leistungen in Geld mit umfassen, zu denen die Angehörigen einer öffentlichen Körperschaft dieser auf Grund einer dem öffentlichen Rechte angehörenden Norm verpflichtet sind.

Nach dem Urteil des Reichsgerichts vom 11. Juli 1898 sind Innungsbeiträge als öffentliche Abgaben im Sinne von § 70 Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes anzusehen, da die letzteren alle Leistungen in Geld mit umfassen, zu denen die Angehörigen einer öffentlichen Körperschaft dieser auf Grund einer dem öffentlichen Rechte angehörenden Norm verpflichtet sind.

Das elektrische „Wunder“. Da es für den denkenden und wissenden Menschen keine „Wunder“ gibt, so muß auch der dem Laien zunächst unbegreifliche Vorgang natürliche Ursachen haben. Herr Prof. Kübler von der Technischen Hochschule schreibt zu dem sogenannten elektrischen Wunder im Zirkus Sarrasani: Die Berührungsfähigkeit elektrischer Leitungen ist allmählich im ganzen Publikum bekannt geworden.

Stromkreisläufe mit solchen sogenannten hochfrequenten Wechselströmen ist für Sachverständige ungefährlich; diese Ungefährlichkeit beruht aber nicht, wie Laien glauben zu machen verlust haben, auf besonderen Eigentümlichkeiten des Körpers, z. B. hohem Kohlenstoffgehalt, sondern auf den Eigenschaften der Hochfrequenzströme.

Die Ausstellung zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten ist am Sonntag von 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends ununterbrochen geöffnet. Nachmittags wird Herr Sanitätstrotz Dr. Cohn und abends Herr Dr. Leibfried die Führung übernehmen. Da der Andrang Sonntags nachmittags besonders stark ist und durch Ueberfüllung des Ausstellungstraums sich eine eingehende Besichtigung schwierig gestaltet, raten wir, auch die Vormittags- und Mittagsstunden zum Besuche zu wählen, in welcher Zeit auch Führungen stattfinden. — Am Montag (Freitag) abend wird Fräulein Dr. Gerson führen; auch nachmittags sind Führungen vorgesehen.

Richtspiele. Im U-L-Theater auf der Waisenhausstraße interessiert von dem neuen Programm besonders die Anzahl Hochzeit, womit der Versuch gemacht wird, auch das Märchen im Richtspiele mit lebendiger Kraft zu gestalten. Der Stoff ist nicht schlecht gewählt und die Tatsache, daß der Märchenbucher mit Unwahrscheinlichkeiten viel freier arbeiten kann, kommt dem Film noch besonders zu gut.

Städtischer Obstverkauf. In den letzten Tagen hatte sich beim städtischen Obstverkauf eine große Masse Käufer angesammelt, die infolge dessen unangenehm längere Zeit warten mußte. Es sei darauf aufmerksam gemacht, daß der Verkauf voraussichtlich bis Mitte Dezember dauert. Auch für die Inhaber der gelben Karten wird der Kauf wiederholt.

Straßenbahnverkehr. Der Verkehr nach den Friedhöfen am Totenontage bringt erfahrungsgemäß eine ungewöhnlich starke Benutzung der dorthin führenden Straßenbahnlinien mit sich. Der Betrieb auf diesen Linien wird nach Möglichkeit durch Sonderwagen verstärkt, jedoch kann dies bei den zur Zeit bestehenden Betriebschwierigkeiten nicht mehr in dem Umfang wie in früheren Jahren geschehen.

Selbstmord. Heute vormittag wurde im Garten eines Grundstücks in der Schlesischen Straße der 15 Jahre alte Stellmacherehrling Paul Feister an einem Baum erhängt aufgefunden.

Aus der Umgebung. Leubnitz-Neustadt. Nächsten Montag, von vormittags 9 bis 11 1/2 Uhr, Speise- und Futterrübenverkauf in Breuhers Gut.

Niebergorsitz. Ausgabe der Brotmarken usw. am Montag in der Schule von 3 Uhr an für Wildgrüner und Schulstraße und von 5 Uhr an für Dorf-, Tal-, Brauerstraße und Dammweg; in Hoffmanns Schankwirtschaft von 3 Uhr an für Berg-, Reumptitzer und Köstaler Straße und von 5 Uhr an für Am Graben, Mittelstraße, Quergasse und Dorfplatz. Für andere als ihre eigenen Familien werden an Kinder keine Karten ausgegeben.

Omschwitz. Ausgabe der Brot-, Butter- und sonstigen Bezugsscheine sowie Verkauf von Butter, billigen Fettsäuren, Wäpfenfleisch, Weizkohl, Zwiebeln und Säuerfutter und anderes nächsten Montag. Näheres an den Anschlagtafeln. — Ausstellung und Ausgabe der Heider- und Wollwäcker-Bezugsscheine, von dringenden Fällen abgesehen, künftig nur noch Montag- und Donnerstags, vormittags von 9 bis 1 Uhr, im Gemeindeamt.

Steinbach. Ausgabe der Lebensmittelkarten nächsten Montag vorm. von 8 bis 12 Uhr, für die Bewohner der Bismarck-, Floro-, Reumptitzer-, Linden-, Bahn- und Schanzstraße, sowie des Gustav-Werbitz-Platzes und nachm. von 2 bis 6 Uhr für die Bewohner der Weißner-, Schul- und Wohliger Straße in der Turnhalle der Schule. Ausständigung sämtlicher Karten nur an erwachsene Personen. Nachweise über die Höhe des Einkommens und das Alter der Kinder sind auf Erfordern vorzulegen. Die während der vorgenannten Zeit etwa nicht abgeholtten Karten werden Mittwoch vorm. von 9 bis 11 Uhr im Zimmer Nr. 4 des Gemeindeamts verabreicht.

Deuben. Wegen der bestehenden überaus großen Kartoffelmangel wird der diesigen Einwohnerschaft empfohlen, sich mit Weizkohl und Kohlrüben für den gesamten Winter einzudecken. Das Weizkohl kann leicht zu Sauerkraut verarbeitet werden. Abgabe von Montag vormittag 9 Uhr an in der Freiheitlich von Bürger-Steinkohlhandlung, Dresdner Straße. Preis des Weizkohl 6 M., der Kohlrüben 5 M. für den Zentner. Für spätere Lieferung besteht keine Aussicht.

Deuben-Niederhäslich. Der Hilfsausgleich für Deuben schied auch in diesem Jahre an die heimischen Krieger im

felde Liebesgaben. Die Not der Zeit hat die Liebesgaben kleiner werden lassen, denn viele Geber, die 1914 und auch 1915 noch in den Beutel griffen und das Liebeswerk unterbrügten, stehen jetzt ebenfalls im Felde. Der Liebesgabenleistung soll als Gruß aus der Heimat auch die Dresdner Volkszeitung beigelegt werden. Der Verlag hat dem Wunsche gern Rechnung getragen und so gehen denn von dieser Nummer unserer Zeitung viele hundert Ehrenblätter an die Deutsche Arbeiter-Zeitung und so gehen denn von dieser Nummer unserer Zeitung viele hundert Ehrenblätter an die Deutsche Arbeiter-Zeitung und so gehen denn von dieser Nummer unserer Zeitung viele hundert Ehrenblätter an die Deutsche Arbeiter-Zeitung.

Laubegast. Für die laufende Woche kann von heute Sonabend an in den zugelassenen Geschäften Butter entnommen werden. — Nächsten Montag vorm. 8 bis 12 Uhr kommen in Wolfs Grundstück, Hauptstraße 39, Ecke Wälfstraße, Kohlrüben mit 6 Pf. für das Pfund und Weizkohl mit 8 Pf. für das Pfund zum Verkauf. Bezahlung im Fleischergeschäft von Ebert, Hauptstraße 42. Der Kaufpreis ist abgeholt abzuführen, die Ausweisung vorzulegen.

Wilsdruff. Hier werden vom 25. bis mit 30. November gegen Abgabe der Bezugsmarkte für Leigwaren Nr. 7 je 320 Gramm Leigwaren oder Graupen und gegen Abgabe der Bezugsmarkte für Grieß Nr. 6 je 600 Gramm Weizengrieß verkauft. Nach Ablauf der Frist erfolgt der Verkauf ohne Markte zu den Höchstpreisen. Höchstpreise für je 320 Gramm Leigwaren oder Graupen: Eiermehl 55 Pf., Bandmehl 33 Pf., Graupen 19 Pf., für 600 Gramm Weizengrieß 34 Pf. Der auf Kaufbuch entfallende Teil ist bei Herrn Sandler Wormal in Kaufbuch nach der von der dortigen Gemeinde zu bestimmenden Weise zu entnehmen.

Bühlau. Die Nahrungsmittelkarten werden Montag von 8 Uhr vorm. bis 3 Uhr nachm. im Rathauskaale ausgegeben. Die Diensträume des Gemeindeamts bleiben an diesem Tage geschlossen.

Reichenberg. Mehl und Butter gelangt von Montag, vormittags 8 Uhr an, zum Verkauf. Anspruch haben nur die Einwohner, die sich zur Kundenliste angemeldet haben. Jede angemeldete Person erhält 1/2 Pfund Butter und 225 Gramm Mehl. Preis für ein Pfund Butter 2,60 M., für ein Pfund Mehl 25 Pf. — Die Anmeldung für die nächste Butterverteilung ist bis spätestens Dienstag den 28. November, abends 8 Uhr, in einem der hiesigen Geschäfte zu bewirken. — Mittwoch den 29. November, mittags 12 bis 1 Uhr, werden im Freibankhof Kindfleischkonferenzen zum Preise von 2,50 M. pro Dose und Nachs in Gelee, Preis 1,55 M. pro Dose, verkauft. — Die Kriegsunterstützung wird schon Montag, vormittags 8 bis 11 Uhr, ausgegibt.

Wegen dringenden Arbeiten bleibt das Gemeindeamt am nächsten Donnerstag und Freitag für den öffentlichen Verkehr geschlossen. Die Rentenausgaben werden Freitag den 1. Dezember, vormittags 8 bis 10 Uhr, abgefertigt.

Ottendorf-Moritzdorf. Morgen Sonntag von vormittags 11 Uhr bis 11 1/2 Uhr Ausgabe der Brot- und sonstigen Marken in der neuen Schule zu Ottendorf. Die Brotmarkenkontrollnummer ist vorzulegen. Nächsten Dienstag von vormittags 8 bis 10 Uhr Petroleumverteilung.

Gerichtszeitung.

Landgericht. Bergheim im Amt.

Ein ehemaliger Anstaltspostbote war seit 1. Januar 1914 bei der Post beschäftigt und kam Anfang des Jahres an das Postamt Bergheim. Dort hat er vom März bis 18. Juni aus einem ihm zugewiesenen Raum eine Anzahl Feldpostpakete geföhlet und den Inhalt (Schwaren und Zigareten) für sich verwendet. Weiser hat er diese die Zeit einen Brief, der an einen Offizier gerichtet war, aber wegen dessen Abkommandierung nicht besetzt werden konnte, geöffnet und den Inhalt für sich behalten. Der Angeklagte gab er, daß er allemal, wenn er von seinen Bestellungen zurückbleiben den Hunger gehabt hätte. Sein Gehalt betrug 3,20 M. den Tag. (1) Das Urteil lautete auf 1 Jahr Gefängnis und 3 Jahre Ehrenstrafenverlust. In der Urteilsbegründung wurde als Strafgrund betont, daß er nicht aus Not gehandelt habe. — Bei 3,20 M. Tagelohn!



einmalig Kriegsaufschlag. Trotz Steuererhöhung behalten unsere Zigaretten ihre alten anerkannten Qualitäten. Georg A. Jasmatzki Aktiengesellschaft.

Einem verwegenen Diebstahl

Diebstahl der Kutscher Jeanz Eduard Schmidt am 18. September aus...

Kriegswunder mit Stoffen

Der Tuchhändler Friedrich Hermann Gottlieb Perle...

Parteilangelegenheiten.

Ein Siebzehnjähriger.

Am 24. November wurde Genosse Adolf Hepper siebzehn...

Die Folgen der Parteierkennung.

Am 20. November finden in Frankfurt a. M. Stadtver...

Der Münchner Massenpeinigungs-Antrag.

Der Antrag der sozialdemokratischen Stadtverordnetenfraktion...

Ostentatung.

Auf telegraphische Anweisung aus Leipzig ist der Parteigenosse...

Die Bucht vor der Nacht.

Die Delegiertenversammlung der Neuenburger Sozialdemokraten...

Ein sozialdemokratischer Lehrerverein.

Ein sozialdemokratischer Lehrerverein ist zur Zeit ein sozialdemokratischer...

Genosse J. Gomez de Fabian gestorben.

Ik. Aus Spanien wird der Tod des Genossen und bekannten...

Briefkasten.

E. R., Hebestraße. 1. Unter den obwaltenden Umständen...



Der Schatzgräber.

Bücher für die Jugend. Volksbuchhandlung.

Postkarten

mit Photographie, 4 Stück 1.20 M., Duzend 2.00 M. liefert Richard...

Jähnig.

Der Neue-Welt-Kalender 1917. Preis 50 Pf. Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung, Wettinerplatz...

Samuel, der Suchende. Roman von Sinclair. Statt 3 M. 1.20 M. Volksbuchhandlung.

Für Rheumatischer und Nervenleidende. Verblüffende Erfolge mit Logal. Herr Mediziner R. Neumeier, Landberg, schreibt u. a.:

Treuhand-Bank für Sachsen A.-G. Dresden, Ringstraße 64, nächst dem Pflanzlichen Platz. An- und Verkauf von Wertpapieren und fremden Geldsorten...

Werkzeuge in bester Qualität für Tischler, Stellmacher, Zinnmeriale, Drechsler, Böttcher, Schmiede, Schlosser, Leinwandmacher, Elektriker, Installateure, Klempner, Schiffsbauer, Holzbildhauer, Steinbildhauer, Stukkateure.

Königl. Sächs. Landeslotterie. Im günstigsten Falle Mark: 800 000. Hauptgewinne Mark: 500 000, 300 000, 200 000, 150 000, 100 000. 6. und 7. Dezember. Lose empfiehlt und versendet Adolph Hessel DRESDEN.

Lungenleiden. Atemschmerzen, Schwindel, Verdauungsstörungen werden günstig beeinflusst durch spezielles Atemverfahren. Inhalator à 1.50 M. bei Rother, Wettinerstraße 25. [B 1253]

Bruchleidende. Anerkennen dankbar, daß die gefällig gefertigten Hernien-Bandagen imolge...

Zahnersatz :: zu mäßigem Preis u. leichter plomben Zahlung empfiehlt. Dentist Max Flach, Amalienstr. 3, II. Et. u. Bautzner Straße 13. [L 1970]

Sparolsohlen. aus zusammengefügten Kautschukteilen mit Kollagen, garantiert genau so haltbar wie jede andere Kautschuksohle. Ledersohlen (wasserdicht imprägniert) aus zusammengeklebtem und gepreßtem Leder. Herren - Paar 2.40, Knab. u. Mädchen Paar 1.80, Damen - Paar 2.00, Kinder - Paar 1.50. Leder-Sohlenschoner, Palet 0.50 M. Stahl-Sohlenschoner, Palet 25 und 15 Pf. Gummisohlen, Gummibüge u. senden, zum Teil noch Preisermäßigung. Konkurrenzlos billig! Dresdner Gummiwaren-Industrie, Dresden-A. Poppitz 8, Marschallstraße 8, Kesselendorfer Str. 19.

Märchenbücher. Bilderbücher: Malbücher zum Wiederverkauf für Rolportiere empfiehlt die Volksbuchhandlung Wettinerplatz 10.

Bon Herrschaften. Wegen Einberufung verkaufe eine Anzahl entzückend schön, trichterförmiger Spreehapparis, echt Leder, mit Verchlüßeldeckel, 2 Titeln, Galassie, hochsein ausgestattet, hat für 90 M. für nur 48 M. Dieses Angebot ist ausschließlich der häufig fehlenden Preise konform. Große Auswahl: Musikplatten, Silberarbeiten. A 208) H. Schwonke, Albrechtstr. 28. Die Frauen der Familie Nebelink Roman. Preis 75 Pf. Volksbuchhandlung, Wettinerplatz 10.

Netz-Bettstellen Puppenwagen. Lilliengasse 8, pt. in d. Nähe v. Postpl. u. Am See. Größtes Spezialhaus der Branche. Jackenkleider. Kleider, Blusen, Röcke, Kinderkleider fertigt zeitgemäß [B 1180] M. Sommer, Damenkleiderfabrik Striesen, Behrischstr. 9 Umarbeiten billig.

Volksbuchhandlung Wettinerplatz 10.

Gummiwaren. Monatsgürtel, Leib- u. Vorfalbinden u. a. Frau Heusinger Am See 37 [L 1166] Ecke Dippoldswalder Platz. Frau Fröhlich jetzt: Reinhardtstraße 2, I. (Mitte Wettinerstrasse). [B 1186]

Deutscher Metallarbeiter-Verband
Verwaltungsstelle Dresden u. Umg.

Als weitere Opfer des Krieges fielen:

Bruhm, Oskar, Former, Dresden
Barthel, Otto, Maschinenbauer, Keanimtsch
Großmann, M. x. Metallarbeiter, Dresden
Jeschke, Oskar, Metallarbeiter, Dresden
Lempe, Willi, Dreher, Dresden
Lange, Max, Schlosser, Gittersee
Masur, Max, Schlosser, Dresden
Müller, Artur, Schlosser, Dresden
Rathmann, Paul, Schmelz, Dresden
Stecker, Friedrich, Dreher, Dresden
Seifert, Otto, Metallarbeiter, Somsdorf
Stephan, Otto Hermann, Schlosser, Potschappel
Tautenhahn, Georg, Fräser, Dresden.

Ehre ihrem Andenken! [V106]

Unseren Mitgliedern teilen wir hierdurch mit, daß der Kollege
Rudolf Fischer, Klempner
am 20. November 1916 verstorben ist. Wir werden ihm jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren! Die Ortsverwaltung.

Sozialdemokrat. Verein für den 6. Wahlkreis Gruppe Potschappel.

Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß unser Genosse
Max Fahrak, Fabrikarbeiter
verstorben ist. Obre seinem Andenken! — Die Beerdigung findet Sonntag vormittag 11 Uhr statt.
V27] Die Gruppenverwaltung.

Deutscher Tabakarbeiterverband
Zahlstelle Dresden.

Am 23. November verstarb nach langer Krankheit der Kollege
Robert Hiller, Stützenbefeher
im Alter von 53 Jahren. Ehre seinem Andenken!
Die Beerdigung findet Sonntag den 26. November, mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom Trauerhause, Opreßstraße 17, aus nach dem St.-Pauli-Friedhofe statt. Um Beteiligung ersucht
V129] Die Ortsverwaltung.

Nach langem, schwerem Leiden entschlief sanft im Alter von 53 Jahren mein lieber Mann, unser treuerstehender Vater
Gustav Robert Hiller.
In tiefer Trauer: **Maria Hiller geb. Fischer und Kinder.**
Die Beerdigung findet Sonntag 12 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Trauerhause, Opreßstraße 17, aus statt. [B1265]

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme während der Krankheit und beim Hinscheiden meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter
Frau Ida Reichelt
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. [K 967]
Gohmannsdorf, den 24. Nov. 1916. Die trauernden Hinterbliebenen: Edmund Reichelt nebst Töchtern.

Wir suchen tüchtige
Mechaniker und Schlosser
für Schreibmaschinenbau
Seidel & Naumann A.-G. / Dresden
Melbungen 8-10 Uhr morgens / Hamburger Str. 19

Handels- und Sprachvurse Stadthaus Johannstadt.
Gründl. Ausbildung zur Kontoristin, Buchhalterin, Stenotypistin, Privatskretärin. Jetzt Beginn neuer Kurse! Englisch u. Französisch! Dänisch, kaufm. Fächer, spez. amerikan. Buchführung, durch geprüfte Fachlehrer. Anmeldungen ebent. a. d. Ostern 1917 beginnt. Jahreskurse (auch jetzt) erb. an Frau Irene Kurnatz, Blumenstraße 2, l.

Werkzeugschlosser
Maschinenschlosser, Horizontalbohrer gesucht.
Händel & Reibisch G. m. b. H.
L100] Tharandter Strasse 48/52

Für dauernde, gut bezahlte Beschäftigung wird ein
Fachmann
gesucht, der in bestehender Glasfabrik die Fabrikation von
Hartglas [L106]
einführen kann. Angebote mit Lebenslauf, Eintrittszeit und Ansprüchen an Rudolf Krudt, Nafien, Ronheider Weg 28, erb.

Rundschleifer, Werkzeugschleifer, Dreher, Schlosser, Bohrer, Fräser, Hobler
für Werkzeugmaschinenbau zu sofortigem Eintritt bei gutem Lohn gesucht.
Schladitz-Werke A.-G., Zwickauer Str. 39.

Wir suchen tüchtige
Schifftrichter u. Kontrolleure
für Schreibmaschinen.
Seidel & Naumann A.-G. / Dresden
Melbungen 8-9 Uhr vormittags Hamburger Straße 19 [A 114]

Tüchtige
Werkzeugschlosser
sodort gesucht.
„Anilberle“, Cigarettenmaschinenfabrik, J. G. Müller & Co.
Tharandter Straße 17. [L164]

Auch mir hat der Krieg mein Liebste geraubt!
Pflüchlich und unerwartet erhielt ich die schmerzliche Nachricht, daß mein über alles geliebter, unvergeßlicher Gatte, unser herrerguter, treuerorgender Vater, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel
Max Richter, [K 168]
Weiz. d. Edm. im Gren. Regt. 101/11. Jnh. d. Eisernen Kreuzes 2. Kl. am 17. Oktober nach 2 $\frac{1}{2}$ jähriger, treuer Pflichterfüllung mit großer Schlucht nach seinem Tode im Alter von 35 Jahren dem graufigen Völkerringen zum Opfer gefallen ist.
Eoschüß, Dorfstraße 8. In unlagbarem Schmerz: Die tieftrauernde Gattin **Hilma Richter geb. Fischer** nebst Kindern und allen Angehörigen.
Im fernem Heidebeldand wölbt sich ein Hügel, / Dort ruht mein ganzes Glück; ach, häßlich im Hügel! / Können unsere Augen nicht über dir weinen, / So werden des Nachts die Sternelein darauf scheinen, / Dem Leibegrab gilt all unser Sehnen, / Fällt nachts der Tau herab, sind's unsere Tränen, / Dir der Friede, und der Schmerz / Ruhe sanft, du edles Gera! [B1252]

Verlorenes Glück!
Pflüchlich und unerwartet erhielt ich am 12. d. M. die traurige, schmerzliche Nachricht, daß mein innigst geliebter, unvergeßlicher, guter Gatte, unser lieber Sohn, Schwiegerohn, Bruder, Schwager und Onkel
Otto Seifert [K 168]
Reserve-Grenadier-Regiment Nr. 100, 5. Kompanie am 8. November, kurz vor seinem 29. Geburtstage, dem furchtbaren, endlosen Völkerringen sein junges Leben opfern mußte.
In namenlosem Schmerz: Somsdorf und Deuben-A., den 25. November Die tieftrauernde Gattin **Lina Seifert geb. Dietel** Familie Seifert, Familie Dietel im Namen aller Angehörigen.
O, warum muß dieses denn geschehen? / Fragt wohl mancher deut in seinem Schmerz; / Warum müssen Kriegeshelmen wehen? — / Werden so manch treugeseliges Gera, / Das am trauten, heimlichen Herde / Still zufrieden mit den Seinen war / Und nun weit, auf fremder Völkter Erde, / Suchen muß ein unbemerktet Grab. Ruhe sanft in fremder Erde!

Deutscher Bauarbeiter-Verband
Zweigverein Dresden.

Am 23. November starb unser Mitglied, der Hilfsarbeiter
Franz Bosse
im Alter von 54 Jahren.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag den 26. November, nachmittags 2 Uhr, auf dem St.-Pauli-Friedhof. [V 85]
Um zahlreiche Beteiligung ersucht **Der Vorstand.**

Verband der Maler, Lackierer, Anstreicher usw.
Filiale Dresden.

Den Mitgliedern hierdurch zur Nachricht, daß am 23. November unser treuer Kollege
Emil Mißbach
ganz plötzlich infolge Schlaganfalls verstorben ist. Ehre seinem Andenken! — Die Beerdigung erfolgt Sonntag mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem Striesener Friedhofe. [V 102]
Um zahlreiche Teilnahme bittet **Die Verwaltung.**

Mittwoch, nachmittags 5 Uhr, verschied im Wochenbett unter schwerem Leiden am Herzschlag meine liebe Frau
Martha Dunkel geb. Reichel
im Alter von 35 Jahren. In tiefer Trauer: **Deunis-Neustro, am 22. November 1916 Bruno Dunkel und Kinder im Namen aller Angehörigen.**
Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittags 2 Uhr, auf dem Seubniger Friedhofe statt.

Wir suchen sofort bei hohem Lohn in dauernde Stellung
Mechaniker, Werkzeugschlosser und Dreher
Heinrich Ernemann A.-G., Dresden
Schandauer Strasse 48. [A 196]

Zu sofortigem Eintritt werden mehrere
Former, Dreher, Schlosser und Handarbeiter
L 154] bei hohem Verdienst gesucht.

Eisenwerk Coswig A.-G., Coswig i. Sa.
Schlosser für Baumaschinen
sodort gesucht. [A 207]
Dyckerhoff & Widmann A.-G., Lösnitzstr. 5.

Kräftiger Markthelfer
für unser Lager sodort gesucht. Schriftliche Angebote an:
Cigarettenmaschinen-Fabrik J. G. Müller & Co., Tharandter Str. 17.

Tischler oder Zimmermann
gesucht. [L 104]
Händel & Reibisch, G. m. b. H.
Tharandter Strasse 48/52.

Kräftige Frauen u. Mädchen
finden gutbezahlte, dauernde Beschäftigung bei
Schladitz-Werke A.-G., Zwickauer Str. 39.

Arbeiterinnen
für Dreharbeiten bei gutem Verdienst sodort gesucht. [B1207]
Heinrich Ernemann A.-G., Dresden-A., Schandauer Str. 48.

Damen u. junge Mädchen können
Tafeldecken und Servieren
Umgangsformen und Besuchsregeln im Herrschaftshause gründlich erlernen. Prospekt frei. Vorm. 8-10, nachm. 4-6, abends 8-10 Uhr.
Servierlehranstalt P. Krüger, Falkenstrasse 18, l.
Telephon 29 067. [A 1016]

Maurer
namentlich auf Rettel und Schornsteine, für auswärts gesucht. Unverzüglich melden bei [L 155]
H. R. Heinicke
Chemnitz, Wilhelmplatz 7.
Für Wiederverkäufer!
Weihnachts- u. Neujahreskarten
in größter Auswahl, überbilligte Preise. Versand ins Feib. [B1183]
Adams Kunstverlag
Dresden-A., Am See 18.

Königl. Sächs. Landes-Lotterie
Im günstigsten Falle:
800 000
Hauptgewinne:
500 000
300 000
200 000
150 000
100 000
usw.
Ziehung 1. Klasse
6. u. 7. Dezember
Klassen-Lose:
5.- 10.- 25.- 50.- M.
Voll-Lose:
(für alle fünf Klassen gültig)
25.- 50.- 125.- 250.- M.
empfeilt und versendet
Alexander Hessel
Dresden, Weisse Gasse 1
Löblauer Möbelhandlung Paul Claus
Lübecker, Ecke Elbendorferbrunn empfiehlt sich zur Lieferung von einzelnen Möbeln sowie vollständigen Ausstattungen in modernsten Ausführungen zu billigen Preisen. Teilzahlung gestattet.
Eigene Tapezierer-Verwaltung.

Verantwortl. f. d. redaktionellen Teil: Paul Barthel, Dresden.
Verantwortlich für den Inseratenteil: Max Seifert, Dresden-Strieschen.
Druck und Verlag: Kaden & Komp., Dresden.

Leben · Wissen · Kunst

Ich verstehe nicht...

Tagbuchblätter eines ewigen Heiratskandidaten. Von Hermann Wagner.

Wenn ich vor dem Spiegel trete und mich betrachte, dann ver-
stehe ich es vollkommen, daß ich doch ein eichenes Wesen
bin...

Es sind zwei Jahre her, aber mir ist, als sei es gestern gewesen.
Ich war damals noch ein Kind...

Ich weiß zu geben, daß ich sehr beliebt war. Mit Konrad
war ich nicht wie mit ihm. Gerade Konrad war mein Mann...

Konrad, als ein Mann, der seine Erfolge hauptsächlich seiner
Kraft verdankt, konnte ich werden. Und es kam alles so, wie ich
es wünschte...

Schon nach zwei Jahren flachte der Adelich Konrad noch bis
über den Hals in Schulden, drei Monate später leitete er den Offen-
auscheid und griffen sprachlos das Gericht auf...

Ich habe mit der Sache nun auch schon lang zu tun und
weil ich mich nicht entschließen kann, das nun endlich zu tun...

Samst habe. Er ist ganz so, der Ton, als sei er seiner Sache schon
sicher. Er glaubt nicht, daß ich da bin, der viel ältere und weit nach-
denklichere Mensch auf Samma hat...

Er heißt Julius Verker. Ist Chemiker und soll das haben, was
man einen "Namen" nennt. Am, ich kenne den Stand seines Ver-
mögens nicht...

Gut, ich war also dort. Ich zog meinen Rock an, kaufte
Blumen und ging zu ihm. Ich hatte es auch diesmal nicht getan...

Samma empfing mich auch diesmal sehr liebenswürdig. Wieder
lächelte sie so reizend, wenn auch so sonderbar, so rätselhaft...

Ich muß zu geben, daß ich sehr beliebt war. Mit Julius
Verker war ich nicht wie mit ihm. Gerade Julius Verker war mein
Mann...

Wahrlich, ich bin kein Mann, der Unabänderlichem nachtrauert.
Ich bin schon der Frau anhänglich und über Blumen verfüge, ging ich
gelegentlich zu Antonia's Bekleidungen und machte Antrag bei ihr...

Die Schätze. Die Haufer's Heimgefuht wurden.
1. Und siehe, es geschah wieder, daß eilfste ihr Gold und Silber
und ähnliches Gut mehr liebten als alles...

6. Denn siehe, die Hausmutter hatte einige rechtlich liegende
Lebensmittelquellen zu eigen, so bei guten Beziehungen und höchst-
preiswürdigen Leistungen zu schaffen...

7. Frau Haufer aber sah bald, daß ein müßiger Traum sie zum
besten schied, und lächelte sichtlich in der Finsternis.

8. Es geschah nun aber, daß sie plötzlich von großem Schrecken
erschüttert ward.

9. Und sie wachte den Gemahl, rüttelte ihn und lodete: "Alter!
Um Gottes Will'n, Alter!"

10. Aber siehe, der Hausvater war unwillig, murmelte voll Un-
zufriedenheit, rüttelte aber allbald wieder, wie er es gewohnt...

11. Doch die Hausmutter lodete und rüttelte ihm wieder und
sprach zu ihm: "Du! ... So mach' do auf! ... Horch! ... Hörst
du? ... Zu Gort! ... Schreit! ... Einbrecher!"

12. Herr Haufer aber drehte sich hinweg und sogete vor:
"Duunne Urtitel!"

13. Siehe, aber die Hausmutter sprach zu ihm: "Du Höl!"
und es geschah, daß sie ihn bogete.

14. Und es war gut so, indem er davon bößig erwachend und
sich aufsetzte.

15. Er schrie sich auf, horchte, antwortete seiner Frau und sprach:
"Jehasmarandjosef, du hast recht! ... Einbrecher! ... O Gott,
o Gott, unser Geld!"

16. Siehe, sie waren des Manners noch darüber, daß sie ver-
loren werden sollten ihres Geldes in der "Eiffert", ihres Silber-
geschirres in der Kredenz, ihres Schmuckes in der Schatulle.

17. Und der Hausvater stand auf, ging hin zum Fenster, so
in den Garten führte, war bange und flüsterete: "Draußen! ...
Oder vielleicht no mehr!"

18. Frau Haufer aber ermunterte ihn und sprach: "Sch'
'munter, lauf' F' davon!"

19. "Ret um die Wagt!" feuerte der Hausvater. "Soll i mit
umbringen laß'n? ... O mei schön's Geld!"

Hugo v. Habermann.

Die Kunstausstellung Emil Richter zeigt zur Zeit eine Aus-
stellung von Gemälden und Zeichnungen des bekannten Dresdner
Malers Hugo v. Habermann.

Die Kunstausstellung Emil Richter zeigt zur Zeit eine Aus-
stellung von Gemälden und Zeichnungen des bekannten Dresdner
Malers Hugo v. Habermann.

Die Kunstausstellung Emil Richter zeigt zur Zeit eine Aus-
stellung von Gemälden und Zeichnungen des bekannten Dresdner
Malers Hugo v. Habermann.

Die Kunstausstellung Emil Richter zeigt zur Zeit eine Aus-
stellung von Gemälden und Zeichnungen des bekannten Dresdner
Malers Hugo v. Habermann.

ersch. beistehende Pianistin kennen, die freilich Werke wie Brahms'
P-Moll-Sonate nur mit Aufheben leiblicher Kräfte zu bewältigen im-
stande ist, und in Fopferopferungen Rudolf Hofbauer einen
Ruf mit bemerkenswerter Kraft des Ausdruckes und der Stim-
mung...

Der Tonkünstlerverein, dessen Konzerte die hiesigen musikalischen
Lebensgenossen in der Regel mit großem Interesse verfolgen, hat
für den 25. d. M. ein Programm zusammengestellt, das sich durch
eine große Mannigfaltigkeit auszeichnet...

Die Tonkünstlerverein, dessen Konzerte die hiesigen musikalischen
Lebensgenossen in der Regel mit großem Interesse verfolgen, hat
für den 25. d. M. ein Programm zusammengestellt, das sich durch
eine große Mannigfaltigkeit auszeichnet...

Die Tonkünstlerverein, dessen Konzerte die hiesigen musikalischen
Lebensgenossen in der Regel mit großem Interesse verfolgen, hat
für den 25. d. M. ein Programm zusammengestellt, das sich durch
eine große Mannigfaltigkeit auszeichnet...

geleglicher und lebensvoller zu hören, und der Wiener Pianist
Richard Wag verzeichnet mit seinem trockenem Spiel von Noten nicht
recht zu interessieren.

Opernhaus: Sonntag: Der Vogelhändler (7 1/2). Montag: Eugen Onegin (7 1/2).
Dienstag: Der Hugenotten (7 1/2). Mittwoch: Der Zigeunerbaron (7 1/2).
Donnerstag: Der Hugenotten (7 1/2). Freitag: Der Zigeunerbaron (7 1/2).

Opernhaus: Sonntag: Der Vogelhändler (7 1/2). Montag: Eugen Onegin (7 1/2).
Dienstag: Der Hugenotten (7 1/2). Mittwoch: Der Zigeunerbaron (7 1/2).
Donnerstag: Der Hugenotten (7 1/2). Freitag: Der Zigeunerbaron (7 1/2).

Opernhaus: Sonntag: Der Vogelhändler (7 1/2). Montag: Eugen Onegin (7 1/2).
Dienstag: Der Hugenotten (7 1/2). Mittwoch: Der Zigeunerbaron (7 1/2).
Donnerstag: Der Hugenotten (7 1/2). Freitag: Der Zigeunerbaron (7 1/2).



MorgenSonntag
(Totensonntag)

**Unwiderruflich
letzter Tag!**

Vortrag des Herrn Dir. Hagenbeek
an Hand des afrikan. Jagdfilms:

**Was mir die Wildnis gab und was
ich ihr abgerungen.**

Jagden auf afrikanisches Grosse Wild, in 4 Abteilungen.
Beginn 3 Uhr nachm.
Das interessanteste und wertvollste Filmwerk.

Erstklassiges Künstler-Orchester.

! Ab Montag !

Die erste und erfolgreichste **Film-Operette**, ein neues
Werk aus dem Wiener Meister-Zyklus

Die Landstreicher

Operette in 4 Akten von **Karl Lindau.**

Musik von dem bekannten Komponisten
Fr. Zieher.

[A14]

In den Hauptrollen die in Dresden bereits bestens ein-
geführten Wiener Künstlerinnen

Liane Haid und Polly Janisch.

Die Film-Operette hat den **grössten bisher erreichten
Erfolg** zu verzeichnen.

Ausserdem das reizende Drama

Blumen, die den Tod ihr brachten!

Dresdner Volkshaus

Riggenbergstrasse 2 Telefon 21 425 Schützenplatz 20

Sonntag den 26. November, im Saale:

Nachmittags: **Kindervorstellung**

Anfang 2 1/2 Uhr. **Aschenbrödel.** Ein Märchen in 6 Bildern. Eintritt 15 Pf.

Abend-Vorstellung:

Die Waise von Lowood

Schauspiel in 2 Abteilungen (4 Aufzügen) von Charlotte Birch-Bliesener.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf. Anfang 7 1/2 Uhr.

**Konzert-Saal
Gasthof Mockritz**

Totensonntag:

Karntenerisch-Bohemischer Abend
Eintritt 25 Pf. Anfang 8 Uhr.

Rest. Feldschlösschen, Kaditz

Angenehme freundl. Lokalitäten,
bestenfallsige Biere, geübte
Unterhaltung, elektr. Musik-
piano, Familienverkehr, Verkehrs-
hotel des Arb.-Vereins.

Das beliebteste der Lichtspielhaus
Residenz

Olympia

Altmarkt 13.

Treumann-Larsen

in ihrem neuesten

Paul Banners Schicksal

Drama, 3 Akte.

Wanda Treumann—Viggo Larsen

Der unsichtbare Mensch

Originelles Trick-Lustspiel, 3 Akte.

Neueste Kriegsberichte von allen Fronten.

Im nächsten Spielplan:

Henny Porten

Nach wie vor hat unser Theater
die alleinige Erstaufführung von

Henny-Porten-Filmen

und sind diese nicht mit der Rosa-
Porten- oder nur Porten-Serie
zu verwechseln.

Es wird daher gebeten, bei Annoncen auf den

Vorsamen **Henny Porten**
zu achten.

Vorführungen täglich, außer Totensonntag, 3 bis 11 Uhr.
Telephon 19 216. [A 14]

Los geht's!!
wieder wie früher bei
Willi Rubach
im Restaurant [B 822]
Waldfrieden, Tolkewitz
Vollständiger Bier-, Kaffee- und Kuchen. Einz.: Gerulogeliet.

SARRASANI

Nachm. 3 Uhr Sonabend 2 Vorstellungen Abends 8 Uhr

Schluss der diesjährigen Spielzeit: 8. Dezember

Harry Quill
Der König der Elektri-
zität! Experimentiert
mit 50000 Volt Hoch-
spannungsleitung!
Der lebende Leuchter!

Warnung! Vor Nachahmung der
Quillischen Experi-
mente durch Unberufenen wird
wegen der damit verbundenen
Lebensgefahr von der Polizei-
behörde dringend gewarnt.

4 Claeres 4
am dreifach. Reck

Cape-Truppe
Sarrasani Tigertruppe

und die übrigen grossen Schau-Nummern

Der Traum des Künstlers

Nachmittags: **Wasser und halbe Preise!** Vorverkauf: **Freibriefe, 12 043 44, mit
Gewinnanteil.**

Gedenket unsrer gefallenen U-Boot-Helden!
3 Uhr! Sonntag, 26. November (Totensonntag) 8 Uhr!

Im U-Boot gegen England!
Die Ruhmestat unseres U-Boothelden Otto von Weddigen.

Musenhalle

Verst. Libtas, Kesselsdorfer Str. 17, Straßenbahn. 7, 13, 22.
Täglich abends 8,10 Uhr. Mit grossem Beifall aufgenommen.

Zwei Burschen auf einmal. Wiltärburleske
und der vorzügliche, neue, erfindliche Solostell.
nachmittags 4—7 Uhr
abends 8—11 Uhr

Totensonntag, Mag auch die Liebe weinen.
Der Förster von Seewald.
Vorverkauf täglich an den Kassetten. [K 60]

Ausstellung
der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der
Geschlechtskrankheiten

veranstaltet von der
Ortskrankenkasse für Dresden
in ihrem Verwaltungsgebäude
Sternplatz Nr. 7

vom 21. November bis einschli. 18. Dezember 1916

Geöffnet werktags von 2 Uhr nachmittags
bis 9 Uhr abends. **Sonntags von 10 Uhr**
vormittags bis 7 Uhr abends für Personen
beiderlei Geschlechts über 16 Jahre.

Montags und Freitags nur für Frauen.
Eintritt 10 Pf. [L 154] Eintritt 10 Pf.

Döhlen! Döhleener Hof (Note
Eckste)

Sonntag, 26. Novbr. (Totensonntag), Anfang ausnahmsweise 7 1/2 Uhr
Baumert-Gastspiel. [B 1254]

Othello, der Moor von Venedig.
Trauerspiel in sechs Aufzügen von William Shakespe.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: **Kindervorstellung:**
Der Kindesliebe Zaubermacht oder: **Schön Edith.**
Märchen in vier Aufzügen von E. K. Götner.

Gasthof Leuben

Totensonntag den 26. November 1916, abends 8 Uhr
Der Wilderer

Volksschauspiel in 7 Aufzügen von Fr. Gerhards. [K 134]

Eintritt: im Vorverk.: 1. Pl. 50 Pf., 2. Pl. 30 Pf., 3. Pl. 20 Pf.
Nachmittags 4 Uhr: **Große Kindervorstellung**
Die graue Frau vom Walde
Eptisch 30 Pf., 1. Platz 20 Pf., 2. Platz 10 Pf.

Haubolds Restaurant **Wohlt und gern besucht in
der historische [L 153]**

Sachsenstr. 60. **Gasthof zum Keller.**
Empfehlen unsere freundlichen
Kassistenten einer gewissen Be-
achtung. **Gerold Haubold u. Frau.**
Auguststr. 11. **Hotel Prinsenz.**
Ab Kellerstr. Wilder Mann oder
St. Pauli-Friedhof 20 Str.

**Restaurant
Berta verw. Brause**

Bischofsweg 16 (134)
empfehlen sich bestens.

Haare

kauft Haarhdg. Wassa, Sölekt. 1. 2.
Billige Haar- und Kopfschuhe für
Wiederverkäufer. [B 1106]

**Gutgetrocknete
Aepfelschalen**

kauft zum Preise bis zu 1 M.
das Stück je nach Art und Be-
schaffenheit i. Menge (auch pfundw.)
Max Stamm, Dresden-St.,
Prager Straße 34, Tel. [K 111]

Ein gut **Rinderwagen** billig ab
erhalten. verkauft

Sachsenstr. 60, i. Saal. [K 60]

Handarbeiten

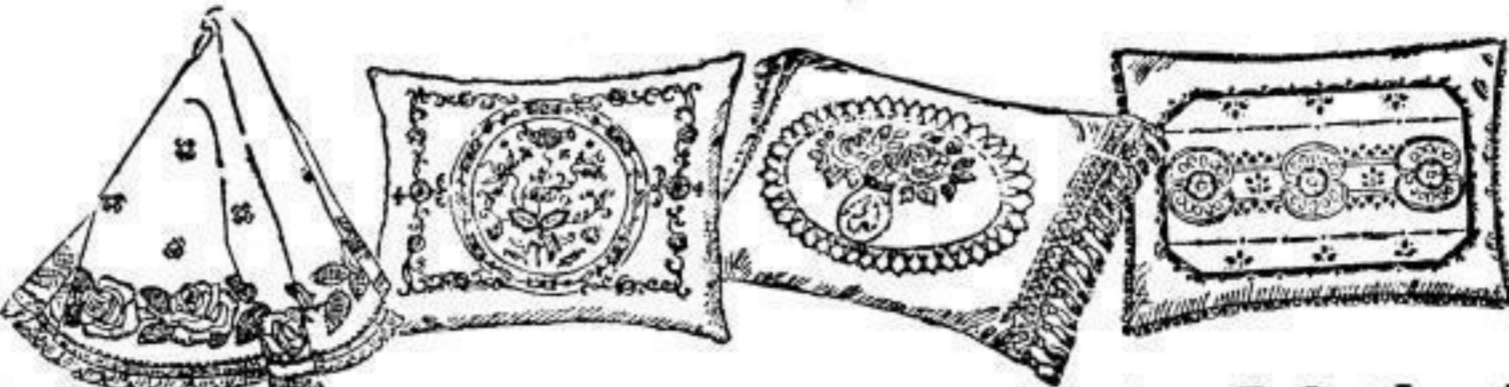
Unsere Abteilung für Handarbeiten ist eine Klasse für sich. Wir bieten in derselben eine **unerreichte Auswahl** in **aufgezeichneten und fertigen kunstgewerblichen Artikeln**, in der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung. Anleitung über sämtliche Arbeiten wird von **fachkundigem Personal** bereitwilligst erteilt. — Wir machen besonders auf das **Zoichen-Atelier** in unserem Hause aufmerksam. Den **Weihnachtsbedarf** bitten **rechtzeitig** zu decken und empfiehlt sich ein **zwangloser Besuch** der Abteilung im I. Stock **unsers Hauses**.

Neue Gedecke für Wohn- u. Speisezimmer

Rose und Sternblume
auf weißem Stoff, mit Hohlraum-Abschluss, in Kreuz- und Plattstich.

Decke, 60/60, aufgezeichnet . . . 2.95
Decke, 70/70, aufgezeichnet . . . 4.50
Läufer, aufgezeichnet . . . 4.50
Kissen m. Rückwand aufgezeichnet . . . 2.90
Nähischleife, aufgezeichnet . . . 3.95
Decke für Geschirrschrank . . . 7.50
Kaffeewärmer . . . 1.90

Preiswert!
Mitteldecke auf weißem Stoff, mit Einsatz u. Spitze leichte Kinderarbeit Stück 1.65, 1.50



Rosenkranz
auf erdgrau Halbleinen. Leichte Spann- und Plattsticharbeit. Wirkungsvolle Zeichnung.

Decke, 60/60, aufgezeichnet 2.90
Decke, 70/70, aufgezeichnet 3.25
Decke, 85 rund, aufgezeichnet 3.95
Kissen mit Rückwand, aufg. 2.65
Läufer, aufgezeichnet . . . 2.90
Decke für Geschirrschrank, aufgezeichnet . . . 6.25
Kaffeewärmer . . . 2.40

Zwiebelmuster
auf weißem Stoff. Meissner Zeichnung. Stielsticharbeit.

Decke, 60/60, aufgezeichnet 2.95
Decke, 80 rund, aufgezeichnet 5.00
Schonerdecken, aufg. . . 9.50
Kissen m. Rückwand, aufg. 2.80
Kaffeewärmer, aufgezeichnet 2.95
Tischdecke, 140/100, aufg. 14.75
Tischdecken in oval und eckig 85 d, 95 d, 1.25

Rosenvase
auf elfenbein la Leinen mit Hohlraum. Plattsticharbeit.

Decke, 60/60, aufgezeichnet 3.50
Decke, 60 rund, . . . 3.00
Schonerdecken . . . 1.40
Kissen mit Rückwand . . . 3.00
Ovale Decke, ohne Saum . . . 3.95
Läufer . . . 5.25
Anrichtendecke . . . 4.95

Roland
auf dunkelgrau la Leinen. Vornehme Künstler-Zeichnung.

Decke, 60/60, aufgezeichnet 2.95
Decke, 90/90, . . . 6.50
Kaffeewärmer . . . 2.45
Kissen mit Rückwand . . . 3.95
Nähischleife, aufgezeichnet 5.75
Tischdecke, 145/165 . . . 16.75

Rose
auf erdfarbig Halbleinen. Ausschnittarbeit.

Decke, 70/70, aufgezeichnet . . . 3.50
Decke, 100 rund, aufgezeichnet . . . 6.25
Läufer, aufgezeichnet . . . 4.00
Kissen m. Rückwand aufgezeichnet 3.25
Nähischleife, aufgezeichnet 4.25
Decke für Geschirrschrank . . . 6.50
Kaffeewärmer, aufgezeichnet . . . 2.15
Anrichtendecke . . . 4.00

Preiswert!
Mitteldecke auf weißem Stoff, aus Vierecken zusammengesetzt 75/76 gross, St. 1.85



Neuheit!
Eleg. Kissen auf schwarz la Leinen, ovale Form, f. Chenille- u. Kunstseidenstickerei. Aufgezeichnet m. Rückwand Stück 5.75



Neuheit!
Kissen, auf weißem Stoff reizende Biedermeierzeichnung, in zwei Mustern. Für Damen- u. Jungmädch.-Zimmer. Aufgezeichnet m. Rückwand Stück 3.75



Küchengarnitur
auf weißem Javastoff. In Kreuzstich aufgezeichnet.

Handtuch . . . 3.95
Tischdecke . . . 3.25
Wandschoner . . . 3.00
Leitungsschoner . . . 1.70
Brotbeutel . . . 2.15
Topflappentasche . . . 0.90

Kästen
für Kragen, Taschentücher, Krawatten und Handschuhe, in buntem Satin sowie fertig gestickt und aufgezeichnet in großer Auswahl und allen Preislagen.

Durchlochte Kinderarbeiten
als: Nadelkissen, Uhrhalter, Topflappen, Aschenbecher, Briefhalter und Markenfanfächer in vielen Mustern.

Neue Weißstickerei-Arbeit
auf Batist mit untergelegtem Füll, zum Ausschneiden.

Tabletdecken, aufgezeichnet . . . 1.15, 95, 75, 65 d
Mitteldecken, rund und eckig, aufgezeichnet . . . 3.25, 4.50
Kissen mit Rückwand, aufgezeichnet . . . 4.50, 3.25
Ovale Decke, aufgezeichnet . . . 4.95, 4.75
Kaffeewärmer . . . 3.50



Hübsche Geschenkartikel
Garnierte Taschentuchbehälter für Loch- und Ausschnittarbeit, aufgezeichnet . . . Stück 4.75
Garnierte Nadelkissen für Loch- und Ausschnittarbeit, aufgezeichnet . . . Stück 4.95, 4.25

Bettwandschoner
auf Kongreß- und Aldastoff, Kreuz- und Plattsticharbeit, aufgezeichnet . . . 2.95, 2.60, 1.95

Vierecke
zum Zusammensetzen von Läufern und Decken, aufgezeichnet . . . Stück von 25 d an

Moderne Loch- und Ausschnitt-Arbeiten
auf weiß Madeiraturch

Quadrate, aufgezeichnet . . . 40 d
Beltstreifen, aufgezeichnet . . . 40 d
Bettdecken, aufgezeichnet . . . 65 d
Tabletdecken, aufgezeichnet . . . 85, 75, 65, 50, 35 d
Mitteldecken in rund und eckig, aufgezeichnet 1.95
Kissen mit Rückwand, aufgezeichnet . . . 1.95
Teewärmer, aufgezeichnet . . . 1.35
Kaffeewärmer, aufgezeichnet . . . 1.25
Eisdeckchen, aufgezeichnet . . . 28, 18, 12 d
Taschentuchbehälter, aufgezeichnet . . . 55 d
Mundtuchtaschen, aufgezeichnet . . . 55 d
Stubenhandtücher, aufgezeichnet . . . 2.95
Taschentücher auf Batist, aufgezeichnet . . . 60 d

Reizende Neuheit
Bilder zum Besticken für Plattsticharbeit, mit und ohne Rahmen, aufgezeichnet, von 85 d an.

Köpfe und Gestelle
für Kaffeewärmer, zum Selbstanfertigen von Kaffeepuppen, in reichhaltiger Auswahl.

Lautenbänder
aufgezeichnet . . . 1.60, 1.25, 1.00
gestickt . . . 2.95
Handmalerei, Oel . . . 3.75, 2.75, 2.40

Marktkorbdecken
in vielen Größen, Kreuz- und Stielstichzeichnung, aufgezeichnet . . . 90, 58, 35 d

Washkorbbänder
rot und blau eingefasst, aufgezeichnet . . . 45, 35, 18 d

Frühstücksbeutel
in weissen u. grauen Stoffen, Kreuz- und Stielstichzeichnung, aufgezeichnet . . . 90, 75, 35 d

Leitungsschoner
in weissen u. grauen Stoffen, aufgezeichnet . . . 1.25, 1.—, 68 d

Borten
für Küche u. Wäscheschrank, in Kreuz- und Stielstich, aufgezeichnet . . . Meter 30 d

Bürstentaschen
auf grauen Stoffen, aufgezeichnet . . . 1.—, 75, 38 d



Kaufhaus Borinski Dresden

Wilsdruffer Straße 32-34

Große Brüdergasse 31

Fernruf 19667